

Neue Stiftungsräte im Haus Tabea

(2017 – 1. Artikel aus dem Haus Tabea für die Zimmerberg-Post der EMK)

Bewährte Kultur

Das Alterszentrum Haus Tabea präsentiert sich 2017 wie in der Vergangenheit: Traditionell und verlässlich wie auch modern und innovativ. Es gibt aber auch Veränderungen – allen voran im Stiftungsrat. Wir berichteten bereits in der letzten Zimmerbergpost darüber und verabschiedeten die Scheidenden. Heute nun dürfen wir die neuen Stiftungsräte vorstellen und gleichzeitig nochmals herzlich willkommen heissen. Vier Personen haben erfreulicherweise ja gesagt zum neuen Amt:

Caroline Rufer, Horgen

Mein Name ist Caroline Rufer, ich bin ausgebildete Juristin und seit 25 Jahren im Personalbereich (HR) tätig. Meinen aktuellen Arbeitgeber in Horgen werde ich im Frühling dieses Jahres verlassen und eine neue Herausforderung als Personalleiterin einer Stiftung im Bildungsumfeld annehmen. Parallel dazu übernehme ich nun die Aufgabe als Stiftungsrätin im Haus Tabea, in der ich vor allem mein HR-Wissen einbringen möchte. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit dem Stiftungsrat und der Geschäftsleitung des Haus Tabea.

Dr. med. Ulrich Erlinger, Zürich

Seit 1994 lebe und arbeite ich in der Schweiz. Seit 1998 bin ich Facharzt für Psychiatrie und habe mich seitdem auf Alterspsychiatrie spezialisiert. Nach beruflichen Stationen als Oberarzt für Psychiatrie und Alterspsychiatrie in den Kantonen Bern und Aargau war ich zehn Jahre im Städtischen Dienst Zürich tätig und leitete die vergangenen fünf Jahre als Chefarzt die Alterspsychiatrie des Sanatoriums Kilchberg. Seit diesem Jahr bin ich als Alterspsychiater und Praktischer Arzt in eigener Praxis in der Stadt Zürich tätig. Neben der klinischen Tätigkeit war und ist die Weiterentwicklung der Alterspsychiatrie in Richtung einer geriatrischen Psychiatrie vor dem Hintergrund der demographischen Entwicklung eines meiner grossen Anliegen. Mit dieser inhaltlichen Weiterentwicklung möchte ich dazu beitragen, dass auch die am schwersten kranken Menschen in den Heimen, die seelisch leiden, möglichst ganzheitlich medizinisch versorgt werden. Vor dem Hintergrund einer christlichen Grundhaltung, die die Hilfe an den Schwächsten in den Vordergrund stellt, und meiner fachlichen Ausrichtung möchte ich im SR des Hauses Tabea meinen Beitrag zu einer möglichst guten medizinischen Versorgung der Bewohner leisten. Ich lebe in der Stadt Zürich, bin verheiratet und habe drei Kinder.

Pfarrer Johannes Bardill, Horgen

Seit 2002 bin ich reformierter Pfarrer in Horgen. Im Rahmen des Zusammenschlusses der Kirchgemeinden Horgen und Hirzel habe ich mich entschlossen, meinen Arbeitsschwerpunkt auf die frei gewordene Pfarrstelle im Hirzel zu verlegen. Nun bin ich gespannt, wie sich meine Aufgaben in der vereinigten Kirchgemeinde entwickeln.

Ich bin verheiratet und Vater von drei erwachsenden Kindern im Alter um die 20 Jahre.

Zur Mitarbeit im Stiftungsrat motiviert mich, dass ich das Haus Tabea immer wieder als lebendigen Wohn-, Arbeits- und Lebensraum mit einem ganz besonderen Geist erleben darf.

Heidi Schnegg-Geiser, Bülach

Seit bald zwanzig Jahren bin ich beruflich mit älteren Menschen der Evangelisch-reformierten Kirche und der EMK in den Bereichen Diakonie, Bildung, Seelsorge, Verkündigung und Projekte unterwegs. Als Gerontologin und Theologin habe ich im vergangenen Herbst eine neue Dienstzuweisung als Zentrumspfarrerin der Residenz Bethesda Küsnacht erhalten. Ich bin verheiratet und wohne als Bernerin seit 1995 im Zürcher Unterland. Auf die neue Aufgabe als Stiftungsrätin freue ich mich. Mich beschäftigen seelsorgerliche und ethische Fragestellungen aus christlicher Perspektive, die ich gerne in den Stiftungsrat einbringen möchte.

Ausblick

Der Stiftungsrat ist wichtig für das Haus Tabea. Manch entscheidende Weiche gilt es auch in Zukunft wieder zu stellen. Entsprechend dankbar sind wir den bewährten Kräften Daniel Eugster (Präsident), Urs Bangerter und Dr. Hannes Frick für ihre weitere Arbeit und Unterstützung im Stiftungsrat und freuen uns gleichzeitig auf die Zusammenarbeit mit den Neuen.

Wir wünschen allen einen guten Start ins neue Jahr!

Theder Pfister, Gesamtleiter Haus Tabea